



Meine Erneuerbare Energieanlage –

BürgerInnen aus der Region berichten über ihre Erfahrungen

Mein Projekt:

**Lang gehegten Wunsch erfüllt
und nun schon viele Jahre guten Ertrag**

Praxisbeispiel:

Reinbek-Hinschendorf

Name:

Manfred Baum

Datum des Berichts:

September 2020

Umgesetztes Projekt:

Solaranlage Photovoltaik auf Flachdach

Größe:

7 kWp, kein Pufferspeicher

Inbetriebnahme:

Dezember 2011

Eckdaten:

28 Module Sanyo HIT auf Flachdach montiert mit 30 Grad Neigung
und Ausrichtung Süd, Wechselrichter Kostal PIKO 8,3 KW,
mittlerer Ertrag pro Jahr 6.200 KWh

Kontaktdaten:

baum_manfred@gmx.de

Das Projekt:

Seit ich mich im Studium mit dem Thema „woher wollen wir die Energie nehmen, die wir verbrauchen“ beschäftigt habe, sehe ich die erneuerbaren Energien als einzig nachhaltigen Weg und wollte immer gerne eine eigene Solaranlage betreiben. Erst ein Neubau für die Schwiegereltern bot die passende Gelegenheit. Das Flachdach lässt die ideale Südausrichtung zu und bietet Platz für 28 Module mit 7 qm Kollektorfläche. Reihenabstand und Aufstellwinkel sind so gewählt, dass so viele Module wie möglich aufgestellt werden können ohne sich gegenseitig zu verschatten.

Auch wenn ich die Anlage aus Überzeugung und nicht als Geldanlage angeschafft habe, finde ich es doch befriedigend, dass sie sich auch ökonomisch sinnvoll darstellt: In wenigen Jahren wird sie die Investitionskosten wieder eingebracht haben und kann in den Jahren danach auch noch einen kleinen Ertrag abwerfen.

Als die Anlage 2011 errichtet wurde, gab es noch etwa dreimal so viel Einspeisevergütung wie

Meine Erneuerbare Energieanlage – BürgerInnen aus der Region berichten über ihre Erfahrungen

Seite 2

heute, die Module kosteten aber ebenfalls noch dreimal so viel. Insofern kann die Ertragsbeurteilung vielleicht auch auf Anlagen übertragbar sein, die heute neu installiert werden.

Fazit:

Es ist ein gutes Gefühl, mit der Anlage einen Beitrag zur Energiewende leisten zu können – und das eigentlich ganz einfach. Denn die Anlage läuft praktisch wartungsfrei.

Auch wenn wir den Strom nicht direkt selbst verbrauchen können, weil wir nicht in dem Haus wohnen, können wir doch sagen, dass die Anlage jedes Jahr mehr Strom produziert hat, als wir in unserem Haushalt mit meistens sechs Personen verbraucht haben.

Dieses Ergebnis ist natürlich kein Grund, sich zufrieden auszuruhen, sondern sollte ein Ansporn sein, den Weg weiter zu gehen. Deshalb suche ich nun nach einem weiteren geeigneten Standort für eine eigene Anlage oder Gemeinschaftsprojekten, bei denen ich mich beteiligen könnte.



Anlage installiert auf dem Flachdach mit Südausrichtung



Ich wollte schon seit dem Studium eine eigene Solaranlage betreiben – 2011 bot sich dann das passende Dach.